



Presseinformation

Bessere Anbindung des linken Niederrheins an die Landeshauptstadt: Offizieller Spatenstich für den Regionalhalt Düsseldorf-Bilk

Ab Ende 2020 halten in Bilk auch RE-Linien • Umfangreiche Anpassungen an der Strecke und am Bahnhof • Investition von über 40 Millionen Euro

(Düsseldorf, 17. Juni 2019) Bislang halten in Düsseldorf-Bilk nur S-Bahnen – doch das wird sich ändern: Ab Ende 2020 sollen in Bilk auch Züge des Regionalverkehrs halten. Mit einem symbolischen Spatenstich haben heute Hendrik Wüst, Verkehrsminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Werner Lübberink, Konzernbevollmächtigter der DB für das Land NRW, Ronald R.F. Lünser, Vorstandssprecher Verkehrsverbund Rhein-Ruhr sowie Friedrich G. Conzen, Bürgermeister der Stadt Düsseldorf, den offiziellen Startschuss für den Umbau des Bahnhofs gegeben.

Mit dem Ausbau des S-Bahnhofs zum Regionalhalt werden zukünftig viele RE-Linien (RE 4, RE 6, RE 13, RE 10 und RB 38) auch in Bilk halten. Auf der Strecke zwischen Düsseldorf und Neuss erhält Bilk als Regionalhalt eine deutlich stärkere Bedeutung: Reisende können dann hier direkt in die Züge des Regionalverkehrs einsteigen, zum Beispiel in Richtung Aachen, Dortmund oder Venlo.

Aus diesem Grunde sind diverse Maßnahmen am Bahnhof nötig (Details: siehe Faktenblatt): So wird unter anderem ein neuer Bahnsteig zwischen den Gleisen 3 und 4 mit einer Nutzlänge von 215 Metern errichtet. Dieser Bahnsteig ist zukünftig von der Friedrichstraße und aus Richtung Burghofstraße erreichbar. Der neue Regionalhalt wird nach Abschluss der Maßnahme stufenfrei erreichbar sein. Darüber hinaus sind auf der Strecke umfangreiche Anpassungen nötig, zum Beispiel an den Gleisen, Weichen sowie an der Leit- und Sicherungstechnik.

Heute hat der S-Bahnhaltepunkt Düsseldorf-Bilk circa. 10.700 Ein- und Aussteiger pro Tag. Mit der für den Fahrplanwechsel im Dezember 2020 geplanten Inbetriebnahme des Regionalhaltepunktes wird sich die Anzahl voraussichtlich auf rund 21.000 erhöhen.

Insgesamt investieren das Land NRW, die Stadt Düsseldorf und die Deutsche Bahn über 40 Millionen Euro in die Planung sowie den Neubau des Bahnsteigs und den Umbau des Bahnhofsumfelds.

Kirsten Verbeek
Sprecherin Nordrhein-Westfalen
Tel. +49 211 3680 2060
presse.d@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse/
duesseldorf
twitter.com/DB_Presse



Presseinformation

ZITATE

„Die Maßnahme ist eine gute Nachricht für alle Pendler“, so NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst. „Damit kommen wir im Schienenverkehr voran, auch über die Region Düsseldorf hinaus. Das sorgt für bessere Luft in den Städten.“

Werner Lübberink, Konzernbevollmächtigter der DB für das Land NRW: „Bilk entwickelt sich immer weiter zu einer bedeutsamen Verkehrsstation in der Landeshauptstadt. Vom Umbau zum Regionalhalt profitieren alle: Zuggpendler können zukünftig schon ab Bilk den linken Niederrhein ansteuern – der Hauptbahnhof wird dadurch ein Stück weit entlastet. Und der Schienenverkehr in und rund um Düsseldorf wird dadurch noch attraktiver.“

Ronald R.F. Lünser, Vorstandssprecher Verkehrsverbund Rhein-Ruhr: „Der VRR unterstützt diese Maßnahme ausdrücklich und hat sich bisher an den durchgeführten Planungen intensiv beteiligt, zumal der volkswirtschaftliche Mehrwert des Gesamtprojekts überdurchschnittlich hoch ist. Wir sind der Überzeugung, dass sich Düsseldorf-Bilk als Regionalhalt positiv auf die verkehrliche Gesamtsituation in Düsseldorf auswirkt.“

Ratsherr Friedrich G. Conzen, Bürgermeister der Stadt Düsseldorf: „Mit dem Regionalhalt Düsseldorf-Bilk gelingt der Brückenschlag zwischen dem Düsseldorfer Umland und der Wehrhahn-Linie in der City. Dadurch wird der öffentliche Personennahverkehr für noch mehr Menschen attraktiv. Vielen Berufspendlerinnen und Berufspendlern fällt es künftig leichter, auf ihr Auto zu verzichten. Sie steigen in Bilk einfach vom Zug in die Stadtbahn um und erreichen bequem und staufrei ihre Ziele in der Innenstadt. Das entlastet den innerstädtischen Verkehr. Luft und Klima in der Stadt werden nachhaltig verbessert.“

Kirsten Verbeek
Sprecherin Nordrhein-Westfalen
Tel. +49 211 3680 2060
presse.d@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse/
duesseldorf
twitter.com/DB_Presse